

445.

1478 März 29.

Hilschr.: Or. Perg. Rathsarcliv Freiberg K. 19. Das S. an Pergamentstr. Schild undeutlich. Umschr.: [Sigillum Jorge] Marschalk.

5 Anm.: Der Gunstbrief der Landesherren d. d. Dresden 1478 Febr. 23 (am montag nach oculi). Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 61 fol. 224^b.

Jorge Marsschalck zu Mahlitzsch (Malitz) verkauft mit Willen und Vollbort des Kurfürsten Ernst und des Herzogs Albrecht dem Johannes Lindener, Altaristen des Altars aller Zwölfboten in der Nicolaikirche zu Freiberg, und andern Besitzern dieses Altars
10 5 Rhein. Gulden jührlicher Rente und Zinse auf den Dörfern Cohren (Koren) und Starrbach (Storpach), die in der Theilung mit seinen Brüdern auf ihn gefallen sind und von den Landesherren zu Lehn gehen, für 80 Rhein. Gulden auf Wiederkauf. — Gegeben — [im] tawsent vyer hundert und acht und sebynstigem jare uf den negesten sundag noch pasche.

15

446.

Dresden, 1478 Mai 19.

Hilschr.: Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 61 fol. 225^b.

Anm.: Vergl. No. 445.

Anno domini 20. LXXVIII. am dinstag nach trinitatis vergönnen Kurfürst Ernst und
20 Herzog Albrecht dem Hans Marschalck zum Bicherstein, Herrn Johannes Lindener 10 Rhein. Gulden jührlichen Zinses auf dem halben Dorfe Hohentanne (Hoentan) für 160 Gulden auf Wiederkauf binnen 3 Jahren zu verkaufen. Actum Dreßden —.

447.

Dresden, 1478 Nov. 20.

25 Hilschr.: Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 61 fol. 154.

Anm.: Ein Lehnbrief derselben über dasselbe Haus für Margarethe Munczern, die es den Gebrüdern Altpeck abgekauft hat, d. d. Dresden 1480 Oct. 26 ebendas. fol. 171. Ein zweiter Lehnbrief für dieselbe d. d. Dresden 1482 Jan. 21? (am montag Agnetis) ebendas. Cop. 62 fol. 90 fügt hinzu: Auch haben ir gnaden aws bsundern gnaden
30 der gnanten frauwen drei gebrewde birs auf sollichem haws zugegeben unnd zugelassen unnd zu brauwen vor-
gunst, doch der nicht zu vorschenecken noch zu vorkowffenn, sundern alloyn vor sich unnd ir gesinde zu
gebrauchen.

Anno domini 20. LXXVIII. am freytag noch Elisabeth belehnen Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht die Brüder Steffan, Hans und Jorge Altpeck zu Freiberg und ihre Erben zu gesammer Hand mit dem Hause des verstorbenen Vogts zu Freiberg Nickel Monhoupt
35 zwischen Hans Monczers Hofe und dem Barfüßerkloster, welches die Genannten zum Theil von ihrer Mutter Magdalena, einer Tochter Monhoupts, geerbt, zum Theil von den andern Tüchtern desselben gekauft haben. Zeugen: Hugolt von Sleinicz obermarschalk, er Otto Spiegel *doctor*) canczler. Actum Dreßden —.